INHALT

Vorwort 7

Kant über das Verhältnis von *Mechanismus* und *Organismus* 9

Einleitung 11

Ist nur mechanistische Erkenntnis möglich? 15
Bedarf es eines neuen Mechanismusbegriffs? 19
Der neuzeitliche Umbruch 24

Die allgemeinen Naturgesetze 40

Kants Synthese von Newton und Leibniz 42
Verständlichkeit und Objektivierung. Der hohe Wert des Mechanismus 54
Die Welt als Logos 60
Erzeugen wir die Welt, die wir erkennen wollen? 63
Erzwingt die Objektivität der Naturgesetze ein subjektfreies Weltbild? 67
Kausalität als Bedingungszusammenhang und als Synthese 72
Noch einmal zur Apriorität 81
Die Begriffe *Natur*, *Objekt* und *Gesetz* 93

Die besonderen Naturgesetze 96

Kants dynamische Fundierung der Mechanik 98
Kants Begriff der Materie 106
Der absolute Raum I 109
Ablehnung des Atomismus. Konstituierung der Materie durch Kräfte 111
Der absolute Raum II 116
Kants mechanische Kraft 118
Materie und Trägheit 120
Kants Gegenwirkungsprinzip 124
Die Kräftekonstruktion – eine Kombination aus Mathematik und Vorstellung? 130
Dynamische Erklärungsart oder Auflösung der Substanz in Kräfte? 133
Die mechanischen Grundgesetze nach Kant 137
Der absolute Raum III 141

Zwischenbilanz bezüglich des Begriffs *Mechanismus* 147

Das Organismus-Problem in der *Kritik der Urteilskraft* 151
Ein in der Physik liegender Grund des Problems 153
Gibt es einen mechanischen Organismus? 161
Natur als Kunst und Technik der Natur 166
Objektivität und Zweck 169
Der Zweck und das Ganze 172
Das Organismus-Prinzip und der Charakter des menschlichen Verstandes 173

Nehmen die Inkonsistenzen und Mängel Kants Einsichten in den Status der Natur und der Naturwissenschaft zurück? 184

Hegels Begriff des *Organismus* 193

Einleitung 195

Leben als Dasein des Begriffs 196
Hegels Kritik an Kants Kräftekonstruktion 199

Hegels Entwicklung der Materie zum Leben 201

Eines und Vieles, Form und Materie 203
Materie in der Mechanik 205
Der chemische Prozeß 209
Materie als tierischer Organismus 211
Der Geist als Wahrheit der Materie 212
Die logischen Stufen *Mechanismus – Chemismus – Teleologie* ... 213

Mechanismus und *Organismus* in ihrem Verhältnis zum Gesetz 217

Das Reich der Gesetze als Wahrheit des Verstandes 217
Der vermeintliche Mangel des Gesetzes, mithin des Mechanischen 222
Kann das Organische in Gesetze gefaßt werden? 226

Individuum und Gattung auf der letzten Naturstufe 231

Das Tier als höchste Entwicklungsstufe der Natur 231
Der Mangel des Tieres gegenüber dem Menschen 235

Das Werkzeug im Subjekt-Objekt-Verhältnis 238

Die begriffslogische Charakterisierung des Mittels 239
Arbeitsteilung – eine Stufe zur Realisierung des Allgemeinen 244
Die zweite Natur 247
Hegels indirekte τέχνη-Rezeption 250

Hegels Bestimmung der Betrachtungsweisen der Natur 253

Das theoretische Verhalten zur Natur 255
Naturwissenschaft = Empirismus? 258
Der Widerspruch im theoretischen Verhalten 267
Die Bestimmung des praktischen Verhaltens 269
Die Entwicklung des Zweckverhältnisses 269
Die Begriffe *Natur* und *sinnliches Verhalten* 273
Die fehlende Ebene 282

Epilog 296

Literatur 300